



Die scheidende Landrätin des Landkreises Mansfeld-Südharz, Frau Dr. Angelika Klein, und der Vorsitzende der LAG »Mansfeld-Südharz«, Herr Dr. Lutz Koch, besuchten ausgewählte LEADER/ CLLD Projekte.

Erstmals in der jetzt endenden EU-Förderperiode 2014-2020/22 können die lokalen LEADER-Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt auch Projekte umsetzen, die aus dem Europäischen Fonds für die Regionale Entwicklung (EFRE) gespeist werden. Das erweitert den Handlungsspielraum auch der lokalen LEADER-Aktionsgruppe »Mansfeld-Südharz« (LAG MS) beträchtlich, zumal derartige Projekte meist sehr kostenintensiv sind. In diesem Infobrief berichten wir über die Besuche im Schloss Oberwiederstedt und im Theater der Lutherstadt Eisleben.

Der Landkreis Mansfeld-Südharz und die LAG »Mansfeld-Südharz« beschäftigen sich seit mehreren Jahren mit der baulichen Weiterentwicklung des kreiseigenen Schlosses Oberwiederstedt und des angrenzenden Areals.

In einem ersten Bauabschnitt mit zwei Maßnahmen konnten 2017-2018 Werkstatträume ausgebaut und im Dachgeschoss die Voraussetzungen für die fachgerechte Einlagerung von Archivgut geschaffen werden. Ein weiterer Schwerpunkt waren Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit außerhalb und innerhalb des Gebäudes. So wurde eine Rampe an- und im Inneren des Gebäudes ein Aufzug eingebaut. In Summe kann man von einem Projektvolumen in Höhe von ca. 400.000 € ausgehen. Die Förderung durch die EU im Rahmen des LEADER Programms (ELER Fonds) betrug ca. 238.000 €. Die LAG »Mansfeld-Südharz« hat Ende 2018 in ihren Gremien einen weiteren Bauabschnitt beschlossen und bis Anfang März 2019 die Fördermittelanträge erarbeitet. Dieser Bauabschnitt hat ein Volumen von etwa 1.028.498 € und wird aktuell im Rahmen des LEADER/ CLLD Programms mit ca. 925.649 € über die Kulturerbe EFRE Richtlinie gefördert. Damit sind in



Eingerüstetes Novallisschloss Oberwiederstedt Foto: Michael Schumann

der jetzt endenden EU-Förderperiode am Gebäude Baumaßnahmen i.H.v. insgesamt 1.428.500 € mit einer Förderung von etwa 1.163.600 € und Eigenmitteln des Landkreises von ca. 500.000 € realisiert worden.

„Wir können stolz auf die vorgenommenen Bauarbeiten an dieser geschichtsträchtigen Immobilie sein, die trotz schwieriger Haushaltslage umgesetzt wurden.“

Dank an die LEADER Gruppe, die Bewilligungsstellen, den Architekten, die Bauabteilung des Landkreises und nicht zuletzt die bauausführenden Firmen. Alle waren stets sehr kooperativ, zumal nicht nur einmal Anpassungen an die Kosten- und Finanzierungspläne, die Bauabläufe sowie die Höhe der Fördermittel notwendig wurden.“

...sagte die Landrätin bei Ihrem Besuch.



Leiter Dr. Schmidt (li.) begrüßt Landrätin Dr. Klein Foto: Uwe Gajowski/ LK MSH

Erhaltung & Erweiterung kultureller Angebote in Mansfeld-Südharz LEADER-Förderung für Sanierungsmaßnahmen im Theater Lutherstadt Eisleben

Nachdem 2018 die Sanierung der Bühnenböden der Studiobühne und des Haupthauses vorgenommen wurde, folgten 2019 Arbeiten an der Seitenbühne nebst Neugestaltung der Verbindung zur Hauptbühne.

Der ursprünglich ebenfalls über LEADER/CLLD konzipierte und beschlossene Anbau eines Aufzuges nebst Behinderten-WC wurde wieder herausgelöst und wird nunmehr über ein anderes Förderprogramm umgesetzt. Dadurch wurde es möglich, einen Anbau für die aktuell in Neckendorf untergebrachten Werkstätten sowie den Malsaal vorzusehen. Darüber hinaus wird ein Galeriegang eingerichtet und die Besuchertoiletten saniert. Von der Konzentration der Aktivitäten auf den Hauptstandort des Theaters an der Landwehr und der perspektivischen Aufgabe des Standortes in Neckendorf werden neben der Erweiterung des kulturellen Angebotes und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen auch betriebswirtschaftliche Effekte erwartet.

Über das LEADER Programm werden bis Mitte 2022 Gesamtinvestitionen in Höhe von etwa 1.400.000 € (200.000 € für die Bühnenböden | 1.200.000 € für den Ausbau der Werkstätten) darunter Fördermittel aus dem EFRE i.H.v. ca. 1.230.000 € eingesetzt.



Herr Dr. Koch (Mitte) würdigt die gute Zusammenarbeit zwischen Theater und LAG
Foto: Uwe Gajowski | LK MSH



Die Architektin erläutert den Anbau für die Theaterwerkstätten und den Malsaal
Foto: Uwe Gajowski | LK MSH



Herr Schumann (2.v.L.) informiert über die bisher getätigten Investitionen
Foto: Uwe Gajowski | LK MSH

Ihr Ansprechpartner

Die Aktivitäten der LAG MS steuert im Wesentlichen das Leader-Management, welches in Lutherstadt Eisleben ansässig ist. Herr Schumann (Leader-Manager) steht werktags zu den üblichen Bürozeiten als Ansprechpartner zur Verfügung.

IMPRESSUM:

LAG »Mansfeld-Südharz«
(Leader-Management)
c/o. Mansfeld EUREGIO e.V.
Sangerhäuser Straße 40
06295 Lutherstadt Eisleben

KONTAKT:

Michael Schumann
Telefon: +49 (0)3475 / 612 387
Telefax: +49 (0)3475 / 636 860
E-Mail: info@lag-mansfeld-suedharz.de
Web: www.lag-mansfeld-suedharz.de

